

FORMULA  
Der  
ORDINATION  
Zu Danzig.

---

Meine allerliebsten im **W E R R N**.

**D**er Ewige Allmächtige **G D E** /  
Schöpffer Himmels und der Erden /  
Gott Vater / Sohn und Heil. Geist /  
hat das heilige Predigt-Ampt eingefeset / daß  
wir arme verlohrene Menschen / aus dem Rei-  
che der Finsterniß und der Sünden / aus der  
Gewalt des Teuffels und des ewigen Todes  
gerissen / und durch sein Heil. Göttlich Wort /  
im Erkantnuß **G D T**tes zu seinem Reich im  
Himmel / durch seinem Sohn **J E S U M** **C h r i -**  
stum geheiligt wurden.

A

II. Und

## II.

Und Gottes eingebornener Sohn / unser  
 Herr Jesus Christus / hat das Heil. Pre-  
 digt-Ampt / im Paradies selbst angefangen /  
 und von Anfang geführet; Seine Auserwehl-  
 ten dadurch zu seinem Reich gesamlet / und  
 regieret sie durch sein Wort und Sacramenta  
 mächtiglich / mit Göttlicher Krafft und Herr-  
 ligkeit / wieder den Teuffel / wieder die böse  
 Welt / und unser eigen sündiges Fleisch.

## III.

Es hat aber Gott dem Herrn also ge-  
 fallen / daß Er sein Reich im Predigt-Ampt  
 auff Erden / nicht durch Engel / sondern durch  
 schwache Menschen und durch elende Sünder  
 führen und fortsetzen wil.

Aber die Erwählung und Beruff der Pre-  
 digen / geschicht von der Christlichen Kirchen /  
 welcher sie dienen sollen / von denen / welchen  
 es im Nahmen der Kirchen / vermöge der Heil.  
 Schrift und von rechtes wegen / zustehet.

Solche Ordnung wil Gott der Herr  
 gebal-

gehalten haben/ als man siehet/ wie der Heil.  
 Geist im Propheten Jeremia schreyet über  
 dieselben/ welche selbst lauffen/ und sind doch  
 nicht gesandt/die sich unordentlich eindringen/  
 oder von andern unordentlich einsetzen lassen.

Darum/ lieben Christen/ stellen wir Euch  
 ietzt für/ diesen gegenwärtigen Ordinandum

Weil nun derselbige in der Christlichen Lehr  
 verständig/ und andere zu lehren tüchtig be-  
 funden worden/ auch ein gutes Gezeugniß ei-  
 nes unsträfflichen Lebens zu uns gebracht hat:  
 Als wollen wir obgedachte gegenwärtige Per-  
 son/ nach dem Gebrauch der Apostel/zum Heil.  
 Predigt-Ampt bestätigen/ Gottes Wort über  
 Ihn handelen/ GOTT über Ihn anrufen/  
 Ihm mit dem Gebete/ und Auflegung der  
 Hände das Heil. Ampt befehlen/ auff daß Er  
 A 2 von

von der Welt Sachen gesondert / unserm Hrn.  
**J**esu Christo im Predigt-Ampt dienen soll.

Lasset uns aber zu ersten Gottes Wort hören  
 vom Predigt-Ampt.

Unser HErr **J**esus Christus sprach zu  
 seinen Jüngern Johannis am XX. Capitel / wie  
 mich mein Vater gesandt hat / so sende ich euch:  
 Nehmet hin den Heil. Geist / welchen ihr die  
 Sünde vergebet / denen sind sie vergeben / und  
 welchen ihr sie behaltet / denen sind sie behalten.

Und Matth. XXIX. spricht abermahl  
 der HErr **J**esus.

Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel/  
 und auff Erden: Gehet hin in die ganze Welt/  
 und lehret alle Völker / und tauffet sie in dem  
 Nahmen des Vaters / und des Sohnes / und  
 des Heil. Geistes. Und lehret / sie halten alles /  
 was ich euch befohlen habe. Und siehe Ich bin  
 bey euch alle Tage bis an der Welt Ende.

So schreibet auch der Heil. Apostel Paulus an seinen  
 Jünger Timotheum in der ersten Epistel  
 am dritten Capitel.

Das ist gewislich wahr; So jemand ein  
 Bischoffs-

Bischoffs-Ampt begehret / der begehret ein köstlich  
 Werck / es sol aber ein Bischoff unsträfflich  
 seyn / eines Weibes Mann / nüchtern / mäßig /  
 sittig / gastfrey / lehrhaftig / nicht ein Weinsäuffer /  
 nicht pochen / nicht unehrliche Handthierung treiben :  
 sondern gelinde / nicht haderhaftig / nicht geizig /  
 der seinem eigenem Hause wol fürstehe / der gehorsame  
 Kinder habe mit aller Ehrbarkeit (so aber jemand seine  
 eigenem Hause nicht weiß fürzustehen / wie wird er die  
 Gemeine Gottes versorgen) nicht ein Neuling / auff daß  
 er sich nicht auffblase / und dem Lasterer ins Urtheil  
 falle / Er muß aber auch ein gut Gezeugniß haben / von  
 denen die draussen sind / auff daß Er nicht falle dem  
 Lasterer in die Schmach und Stricke.

So vermahnet auch St. Paulus die Aeltesten der Gemeine zu Epheso und spricht:

So habet nun acht auff Euch selbst / und auff die ganze Heerde / unter welche Euch der Heil. Geist gesezet hat zu Bischoffen / zu weiden die Gemeine Gottes / welche Er durch  
 A 3 sein

sein eigen Blut erworben hat/ denn das weiß ich/ daß nach meinem Abscheid werden unter Euch kommen greuliche Wölffe/ die der Heerde nicht verschonen werden.

Auch aus Euch selbst werden aufstehen Männer die da verkehrte Lehre reden/ die Jünger an sich zu ziehen: Darum seyd wacker und gedencket daran/ daß ich nicht abgelassen habe/ drey Jahr/ Tag und Nacht/ einen jeglichen/ mit Thränen zu vermahnen.

Compellatio Ordinandi.

Lieber Bruder/ in diesen Worten höret Ihr zum ersten/ wie das Heil. Predigt-Ampt gestiftet und eingesetzt sey/ nicht von Menschen/ sondern von Gott dem Herrn/ durch seinen Ewigen einigen Sohn/ unsern Heyland Jesum Christum/ und durch den Heil. Geist/ den lebendigen Allmächtigen Gott/ der durch den Mund der Propheten und Apostel geredet hat.

Anfänglich aber solt Ihr wol mercken/ und so lange Ihr lebet/ mit Fleiß behalten den hohen

hen Trost / daß Ihr Christlich und wol thut /  
daß Ihr Euch zum Heil. Predigt-Ampt bege-  
ben habt.

Und daß das Predigt-Ampt ein köstlich hei-  
lig Ampt ist / welches Gottes eingebornen  
Sohn / unser Hoher-Priester selbst geführet  
hat / daran Gottes Ehre und aller Menschen  
Seeligkeit hängen. Und durch welches Christi  
Reich gebauet / der Himmel gepflancket / und  
des Satans Reich zerstöret wird ; Des solt  
Ihr euch trösten gegen alles Creuz und An-  
fechtung / es sey Verfolgung / Verachtung /  
Schmach / Armuth und was sonst vom  
Teuffel / und von der bösen Welt / wieder unser  
Ampt und Personen mag verübet werden.

Unser Herr Christus spricht: Mein Reich  
ist nicht von dieser Welt. Item. In der Welt  
habt Ihr Angst / aber freuet Euch / euer Lohn  
soll groß im Himmel seyn.

Wenn nun der Satan euch in eurem Ampte  
müde machet / und Euch in diese Gedancken  
führet / es sey Euch leyd / daß Ihr ein Prediger  
geworden

geworden seyd / so haltet doch diesen Trost in  
 eurem Herzen / dancket Gott / der Euch zu  
 diesem hohen Ampte erwehlet hat / gläubet  
 auch / daß Christus bey Euch sey : Der wird  
 eure Arbeit nicht lassen vergebens seyn / und  
 wird Euch und die eurigen / wenn sie noch so  
 elend und arm wären / wunderbarlich ernäh-  
 ren und forthelffen / und Euch am Jüngsten  
 Tage die unvergängliche Krone der Ehren  
 geben.

So tröstet sich St. Paulus seiner Ordina-  
 tion, darum Er von sich rühmet zum Römern  
 am I. Cap. daß Er zum Evangelio ausgeson-  
 dert sey / und demnach des Evangelii sich nicht  
 schäme.

Darumb / wenn es schon zum ärgsten ge-  
 het / so dancket doch dem Herren Christo /  
 tröstet Euch dieser Ordination, seyd getreu / ge-  
 dultig und frölich / wie der Sohn Gottes saget:  
 Seyd getrost / ich habe die Welt überwunden.

Zum Andern

Höret Ihr auch / was eure Lehre seyn soll /  
 daß



daß ihr Gottes Wort/ das Gesetz und Evan-  
gelium/ Buß und Vergebung der Sünden/  
durch Christum/ unsern Mittler/ der Gemei-  
ne/ die Er mit seinem Blut erworben hat/ rein  
und fleißig predigen sollet in allen Articulen  
Göttlicher Lehr: Und mit allem Fleiß wehren/  
daß nicht Wölffe/ Notten/ falsche Lehr/ oder/  
unter dem hellen Licht des Evangelii/ ein Epi-  
curisch gottloses Wesen/ mit allerley Lastern  
und Unordnung/ unter der Heerde Christi/ die  
Euch zu weiden anbefohlen ist/ einreißen mögē.

Auch solt Ihr hie angeloben/ daß Ihr/ mit  
Hülffe des Heil. Geistes/ in der erkanten War-  
heit des Göttlichen Wortes/ und Christlicher  
Lehre/ darinnen Ihr verhöret seyd/ nach In-  
halt des Catechismi Lutheri und der ungeän-  
derten Augspurgischen Confession/ wollet be-  
ständig verbleiben/ für allen Secten und fal-  
scher Lehr Euch hüten.

Wozu denn auch von nöthen ist/ daß Ihr in  
Gottesfürcht selbst fleißig studiret, und die H.  
Göttl. Schrift täglich leset/ wie St. Paulus

B

seinen

seinen Timotheum vermahneth/ da er spricht:  
 Halt an mit lesen. Nim der Lehre wahr. Auch  
 sollet Ihr Gott um den Heil. Geist anrufen/  
 welcher Euch das Verständniß der H. Schrift  
 öffne/ eure Gaben erwecke und vermehre/ und  
 in der Himlischen Wahrheit bis an euer Ende  
 begleite.

### Zum Dritten.

Lehren Euch diese Wort/ was euer Ampt  
 seyn soll/ Ihr sollet ein Arbeiter seyn/ nicht ein  
 Ledig-gänger/ sondern ein getreuer Hirt/ der  
 die Gemeine unsers H. Erren Jesu/ mit Ver-  
 kündigung des Göttl. Wortes/ mit Darrei-  
 hung der hochwürdigen Sacramente getreu-  
 lich weide.

Für allen Dingen den Catechisimum fleißig  
 treiben/ die Gottselige Christliche Seelsorge  
 mit Beicht hören/ absolviren, Tauffen/ Austhei-  
 lung des Heil. Abendmahls/ Trauung und  
 Einsegnung der Eheleute/ Krancken besuchen/  
 sonderlich in Sterbens-Läufften/ Begräbniß  
 der Todten/ und dergleichen Heil. Nempter/  
 treulich

treulich und ordentlich ausrichten / mit allen Ceremonien, Gesängen / Sermonen, Gebeten / nach Inhalt der Kirchen-Ordnung / und Agenda, von derselben nicht abweichen sollet.

Auff daß ihr in eurem Ampt (sonderlich in der Seel-Sorge) wo etwan in euer Heerde Krancke / oder angefochtene Gewissen seynd / als ein getreuer Knecht erfunden werdet / wie denn auch St. Paulus seinen Jünger Timotheum vermahnet / wenn er spricht: Ich bezeuge dich für Gott / und für dem Herrn Jesu Christo / und für den Außermählten Engeln Gottes / daß du solches thust / ohne eigen Gutdüncken / und nichts thust nach Gunst / jemande zu gefallen / 1. Timoth. 5. Cap.

### Zum Vierdten.

Diese Wort halten Euch für die Regul eures Lebens / daß dasselbe Christlich / unärgerlich seyn soll. Dieweil aber der Satan den Predigern am allermeisten nachstellt / auch alle Welt die Augen auff die Prediger wirfft ; Als solt Ihr nach dieser Regul / die Paulus hie giebt /

euer Leben desto fleißiger richten/ den H. Geist  
 anrufen/ daß Er euch helffe/ und euer Herze  
 mit seiner Gnade regiere/ daß Ihr Gottselig/  
 lehrhaftig/ nüchtern/ mäßig/ sittsam/ züchtig/  
 sanftmüthig/ friedsam/ nicht haderhaftig/  
 nicht geizig seyn möget/ der Demuth/ Wahr-  
 heit/ Rechtsfertigkeit in allen Dingen Euch be-  
 fleißiget/ und gute Zucht bey alle den Eurigen  
 haltet. Für allen Dingen aber Hader und  
 Tumult/ und das leidige Laster der Truncken-  
 heit vermeidet/ wie St. Paulus ferner zu sei-  
 nen Jünger Timotheum saget: Mein Sohn/  
 sey ein Fürbild der Gläubigen/ in der Lehr/ im  
 Worte Gottes/ im Geist/ in der Keuschheit/  
 in Nüchternkeit/ halte an mit lesen/ mit Studiren/  
 mit ermahnen/ biß daß ich kome. 1. Tim. 4. Cap.

1c. Du Gottes Mensch/ jage nach der Ge-  
 rechtigkeit/ der Gottseeligkeit/ dem Glauben/  
 der Liebe/ der Gedult/ der Sanftmuth/ Ich ge-  
 biete dir für GOTT/ der alle Ding lebendig  
 macht/ und für Christo Jesu unserm Heylan-  
 de/ daß du behaltest diß Gebot unbesleckt/ ohne  
 Mangel/

Mangel/ unsträfflich/ biß auß die Erscheinung  
unserß HErrn JEsu Christi. 1. Timoth. 6.

Zum Fünfften.

Höret Ihr in diesen Worten/ wie ernstlich  
und treulich St. Paulus die Aeltesten zu Ephe-  
so vermahnet/ daß sie in der reinen Lehr/ und in  
der Einigkeit mit allen Brüdern bleiben sol-  
len/ wie geschrieben stehet: Hebr. 13. Gehorchet  
euren Aeltesten/ haltet Einigkeit mit allem  
Fleiß im Bande des Friedens.

Derhalben bezeuge Ich euch im H. Geiste/  
daß ihr in Christlicher Einigkeit / in der Lehre  
und Kirchen-Regiment verbleibet. Euren Ael-  
testen und allen Mitbrüdern/ im Predigampt/  
Ehre und Gehorsam erzeiget / auch gegen die  
weltliche Obrigkeit und gegen eure Patronen,  
in aller Ehrerbitung/ in Demuth und Friede/  
euch Christlich schicket / mit den Kirchen-Vä-  
tern in Einigkeit lebet / mit allen Brüdern  
Wahrheit/ Liebe und Friede haltet.

Interrogatio.

Send Ihr nun solches/ mit Gottes Hülff zu thun be-  
reit/ so saget hie für Gott und dieser Christl. Gemeine: Ja.

Respon.

Respondet Ordinandus: Ja!

Lieben Christen/ ihr habt gehört/ Welch ein schwer Pfand diesem Diener unsers HERRN IESU Christi anvertrauet ist/ wir aber vermögen nichts von uns selbst/ sondern all unser Thun und Vermögen muß von GOTT her kommen/ der uns tüchtig machet/ zu führen das Ampt des Neuen Testaments.

Diweil nun solche unsere Schwachheit für Augen ist/ und der Teuffel zusamt der Welt/ dem Heil. Predigt- Ampt feind seynd/ und demselbigen hefftig widerstreben/ so vermahnen wir euch im HERRN Christo/ daß ihr mit uns zu GOTT dem Vater eure Herzen erheben/ und mit Ernst seuffzen wollet.

Für die ganze Christliche Kirche.

Für das Heil. Predigt- Ampt.

Für alle Seel-Sorger/ Lehrer und Zuhörer.

Insonderheit für diesen gegenwärtigen Diener IESU Christi/ welchen wir/ im Nahmen GOTTES/ hiemit zu seinem Dienste aussondern.

Imponuntur manus.

Last uns demnach mit einander beten:

Vater unser/ der du bist im Himmel/ etc.

Ferner Last uns nochmahls beten:

Barmherziger GOTT/ himlischer Vater/ du hast durch den Mund deines lieben Sohns/ unsers HERRN IESU Christi/ gesaget/ die Erndte ist groß/ aber wenig sind der Arbeiter; Bittet den HERRN der Erndte/ daß Er Arbeiter in seine Erndte sende.

Respondet

Auff

Auff solchen deinen Göttl. Befehl/ bitten wir von Herzen/du wollest diesem deinem Diener/und uns allen/ die wir zum Predigt-Ampt beruffen sind/ deinen Heil. Geist reichlich geben/ daß wir mit grossem Hauffen deine Evangelisten seyn/ treu und feste bleiben/ wider den Teuffel/ Welt und Fleisch/ auff daß dein Nahme geheiligt/ dein Reich vermehret/ dein Wille vollbracht werde.

Du wollest auch dem grossen Breuel des Papstes/ Mahomet/ und allen Kotten und Secten/ mit dem leidigen Kirchen-Teuffel (die deinen Nahmen lästern/ dein Reich verstöhren/ deinem Willen widerstreben) endlich steuren und ein Ende machen.

Solch unser Gebet/ weil du es befohlen/ gelehret/ und dasselbe zu erhören verheissen hast/ wollest du nun gnädiglich annehmen/ wie wir auch feste gläuben und trauen/ durch deinen lieben Sohn/ IEsu Christum/ der mit dir und mit dem Heil. Geiste lebet und herrschet in Ewigkeit / Amen.

### Epilogus.

So gehet nun hin/ wie St. Petrus saget/ und weidet die Heerde Christi/ die Euch befohlen ist/ und sehet wol zu/ nicht gezwungen/ sondern williglich/ mit gedultigem/ frölichem Geiste/ durch Trübniß und Freude/ durch Fried und Widerwärtigkeit/ durch Armuth und Nothdurfft/ durch Ehre und Schmach/ durch gut Gerücht und böse Gerücht/ allewege feurig im Geiste/ treu im Herrn: Nicht um schändliches Gewinstes willen/ sondern von Herzen Grunde/ das ist: Sehet nicht alleine darauff/ daß ihr bey dem Predigt-Ampt eure Unterhaltung und Nahrung haben möget/(als die Mietlinge thun/die alleine das ihre suchen) sondern

sondern sehet von Herzen auff die Ehre unsers Heylandes Jesu Christi/ auff der Gemeine Besserung und Seelen Seeligkeit/ auff's Heyl und Wohlfahrt der Christlichen Kirchen; So wird GOTT euch und die eurigen wol erhalten/wunderbarlicher Weise euch das Brodt geben/ daß ihr/ Ihm zu dancken/Ursach haben werdet.

Item.

Spricht St. Petrus weiter: Nicht als die über das Volck herrschen/sondern werdet ein Fürbilde der Heerde/ das ist: im Predig. Ampt sollet ihr nicht eure eigene Ehr und Herrligkeit suchen/nicht nach weltlicher Weise darinnen herrschen/und dennoch hierumb der Göttlichen Wahrheit und eures Ampts nicht vergessen; Sondern allezeit getreu und beständig verbleiben/ in der Furcht des HERRN/ im Gebet/ in Gedult und Demuht/ mit aller Ehrerbietung gegen jederman; Auff daß ihr der ganzen euch anbefohlenen Gemein/ in Gottseeligkeit fürleuchten/ und desto mehr Seelen dem HERRN Jesu gewinnen möget.

So werdet ihr/wan unser Erb. Hirte Jesus Christus erscheinen wird/die unvergängliche Krohn der Ehren empfangen.

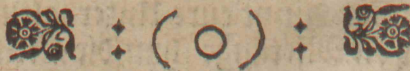
Also hat sich auch S. Paulus für seinem Ende getröstet/da er saget: Ich habe einen guten Kampff gekämpffet; Ich habe meinen Lauff vollenbracht; Ich habe den Glauben gehalten:

Hinfort ist mir beygelegt die Krohne der Gerechtigkeit/ welche mir der HERR an jenem Tage/ der gerechte Richter/ geben wird.

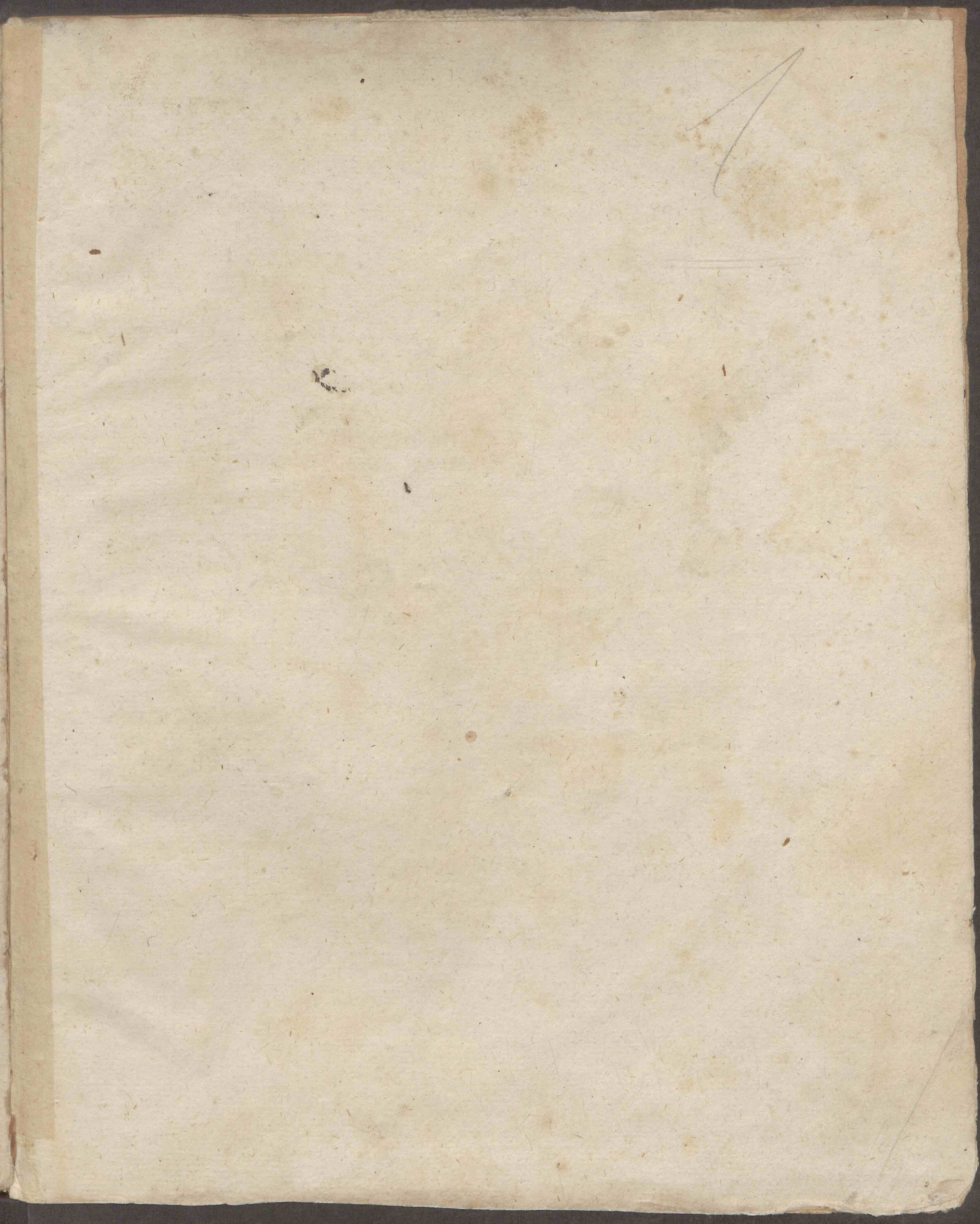
Des helffe uns und euch/ GOTT der Vater und GOTT der Heil. Geist/ durch unsern HERRN Jesum Christum/ Amen.

### VOTUM ad Ordinand.

Der HERR geseegne Euch/ daß Ihr in seinem Weinberge grossen Nutzen schaffet/ durch JESUM Christum/ in Krafft des Heiligen Geistes/ Amen!









2

